



Osdorfer Nachrichten

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Osdorf

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- 50 Jahre WBV Dänischer Wohld
- Ringreitertag in Osdorf
- 45. Pokal- und Preisschießen der Sportschützen
- Buchtipp des Monats

Oktober 2006

50 Jahre Trinkwasser für den Dänischen Wohld

Ohne Wasser geht es nicht



Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens öffnete der Wasserbeschaffungsverband am 10. September seine Tore und Türen. Von 11.00 — 16.00 Uhr fand jede

halbe Stunde eine Führung durch das Wasserwerk statt. Hier konnte man erfahren, wie das Wasser in die einzelnen Haushalte gelangt und was passiert, wenn ein Rohrbruch entstanden ist.



Arbeitnehmer kontinuierlich, hervorgerufen durch die verstärkte Bautätigkeit in den Mitgliedergemeinden. Parallel zum Ausbau des Rohrnetzes erfolgte auch die 2. Werkserweiterung 1992.

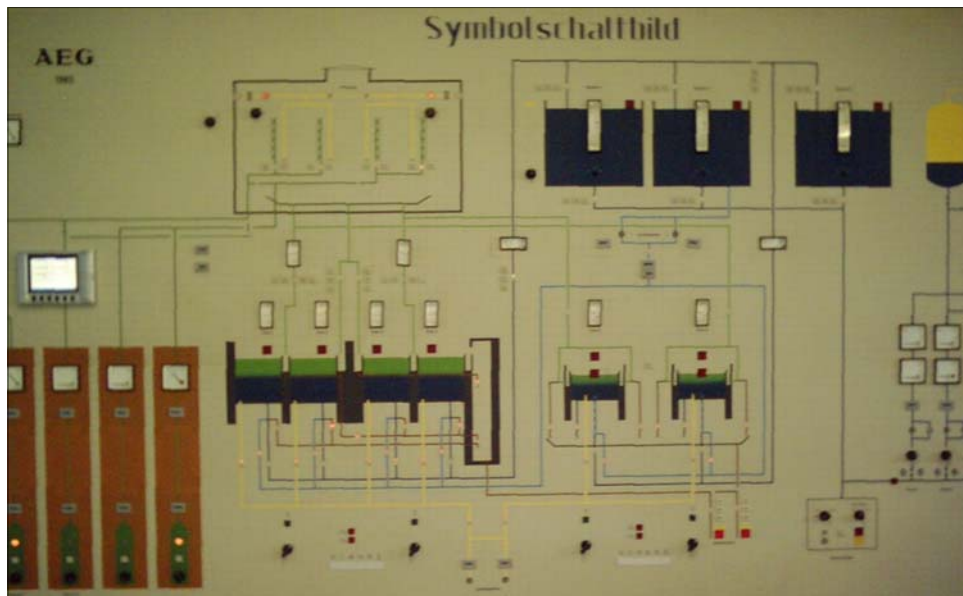
Seit fünfzig Jahren werden alle Einwohner des Dänischen Wohldes mit dem Trinkwasser versorgt. Das Versorgungsgebiet hat weit über 6000 Anschlüsse und die Länge der Hauptanschlüsse ergibt aneinandergereiht eine Strecke von fast 300 km. Der Wasserbeschaffungsverband fördert im Jahr 1.3 Mio. m³ Rohwasser, über 92% werden vom Kunden bezahlt,

weitere 4% fallen für den Eigenbedarf durch Spülungen der Filter und Endhydranten an. 1992 wurde der Gebäudekomplex umgestaltet, so dass technische Einrichtungen und Verwaltung unter einem Dach zu finden sind. Mit fast 45 Meter über NN liegt das Wasserwerk auf einem der höchsten Punkte im Versorgungsgebiet. Seit 1991 ist Jürgen-Hermann Bornhöft Verbandsvorsteher und hat neun Mitarbeiter, davon

Auf Grund der schlechten Verhältnisse der Nachkriegszeit suchte Otto Ehlers damals Gleichgesinnte, die eine zentrale Wasserversorgung befürworteten. Viele Gemeinden aus dem Dänischen Wohld versorgten sich bis dahin noch aus den eigenen Brunnen. So wurde nach langen Vorbereitungen im November 1956 der Verband mit Unterstützung des Kreises Rendsburg-Eckernförde und des Landes Schleswig-Holstein gegründet. Die Anfänge entstanden allerdings schon

in den Jahren 1939/1940, als die Torpedoversuchsanstalt Süßwasser für eigene Zwecke benötigte. Auf Grund der großen benötigten Wassermenge wurden auf der Fläche vom Gut Grönwohld drei ca. 120m tiefe Versorgungsbrunnen eingerichtet. Diese konnten nicht nur die TVA, sondern auch die Wohnungen der Angehörigen sowie weitere zivile Haushalte mit Trinkwasser versorgen. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass die Brunnen nach dem Krieg nicht als militärische Anlage von der britischen Armee zerstört worden sind, sondern für den Raum Surendorf erhalten blieben. 1957 begann die Wasser-

versorgung in den Gemeinden Noer und Osdorf und weitete sich dann auf weitere Gemeinden aus. Heute werden die Gemeinden Schwedeneck, Noer, Osdorf, Neudorf-Bornstein, Hohenlieth, Gettorf, Tütendorf, Lindau, Neuwittenbek und Felm vollständig und die Gemeinden Strande, Dänischenhagen, Altenhof und Altenholz teilweise vom Wasserbeschaffungsverband versorgt. Bis 1978 konnte der Bedarf aus den drei Brunnen der TVA gedeckt werden. In der Zeit von 1978 bis 1990 wurden drei zusätzliche Brunnen gebohrt und in Betrieb genommen. In den folgenden Jahren bis 2001 erhöhte sich die Anzahl der Kunden und



zwei Auszubildende und zwei Verwaltungsmitarbeiterinnen. Die Reparaturen die im Versorgungsgebiet anfallen, werden von den Mitarbeitern durchgeführt. Eine große Verantwortung, die einen im wöchentlichen Wechsel stattfindenden Notdienst erfordert. Wir danken dem Wasserbeschaffungsverband für die gute „Krusendorfer Quelle“.

Imke Petersen

Ringreitertag in Osdorf



Am Sonntag, den 03.09.06, fand auf Hof Kruse der Ringreitertag statt. Wie im letzten Jahr gab es wieder die Abteilung der „Schnullis“, die jungen Reiter und Reiterinnen bis zehn Jahre. Gespannt warteten die „Kleinen“ auf den Start, leider begann es pünktlich zu regnen. Doch tapfer hielten die Reiter und Reiterinnen bis zum letzten Durchgang durch, klitschenass und durchgefroren wurden dann alle mit einer Schleife und einem kleinen Preis kräftig belohnt. In dieser Abteilung siegte Lea Göttisch aus Surendorf mit zehn Ringen, den 2. Platz belegte Wenke Rannow aus Marienfelde mit acht Ringen, gefolgt von Anna-Lena Knop aus Osdorf mit sieben Ringen. In dieser Abteilung müssen die jungen Reiter/innen geführt werden. Wird im Schritt geritten und getroffen bekommt man einen Punkt und beim traben bekommt man zwei Punkte.

Eine weitere Abteilung mit jungen Reiter/innen war die K-Pony Abteilung. Diese Reiter/innen durften schon alleine durch den Baum hindurch reiten. Hier siegte Jessika Krause aus Osdorf mit neun Ringen, den 2. Platz belegte Jule Göttisch aus Surendorf mit acht Ringen und den 3. Platz belegte Sina Hagge aus Alt-Duvenstedt mit sieben Ringen. Dann etwas später, es regnete immer noch, folgten die G und M Ponys, diese Reiter/innen mussten im Galopp reiten und den Ring treffen. Hier gewann Kerstin Templin aus Felm

mit elf Ringen, gefolgt von Julia Holborn aus Gettorf mit elf Ringen und Jessica Mißfeldt aus Altenholz mit ebenfalls elf Ringen.

Endlich ging es um die Königskette der Erwachsenen Reiter/innen ab 16 Jahren mit einer Lanze von 80 bis 100 cm. Diese Reiter/innen mussten natürlich auch im Galopp durch den Baum durch reiten. Hier gewann Monika Hamann aus Osdorf mit 13 Ringen und holte somit die Königskette. Den 2. Platz belegte Heike Lehmke aus Kiel gefolgt von Inken Jacobsen aus Blickstedt. Die geplanten Wasserspiele und das Kostümreiten mussten auf Grund der schlechten Witterung ausfallen, es wäre zu gefährlich für Reiter und Pferd gewesen.

Trotzdem war es, auch wenn das Wetter nicht mitspielte, ein gelungener Tag, der doch einige Besucher anlockte, wenn auch bewaffnet mit Regenjacke und Schirm. Die Ringreitersparte möchte sich noch mal ganz herzlich bei allen Helfern und Sponsoren bedanken, die zum guten Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Imke Petersen

45. Pokal- und Preisschießen der Sportschützen des OSV



Mit dem traditionellen Königsfrühstück begann am Donnerstag Abend, den 14. September, das 45. Pokal und Preisschießen der Sportschützen. Gerd Urlaß, 1. Spartenleiter der Schützen, begrüßte die geladenen Gäste im Vereinslokal „Dibberns Gasthof“ zusammen mit König Ernst-Günther Burmeister und Jungkönig Christoph Strock. Es waren mehr als 90 Gäste aus den benachbarten Schützenvereinen und den örtlichen Vereinen und Verbänden gekommen. Bürgermeister Ernst-Heinrich Staack wies in seinem Grußwort auf die enge Verbindung von Kommune und Schützenverein hin und wünschte allen „Gut Schuss“. Joachim Iwers, 1. Vorsitzender des OSV, danke den Schützen für die Ausrichtung dieses dreitägigen Festes und für ihren Beitrag zu den Feiern zum 50. jährigen Jubiläum des OSV. Pastorin Susanne Jensen freute sich besonders darüber, dass viele Konfirmanden des neuen Jahrgangs bei der Jugend der Schützen aktiv sind. Das Vereinsleben sei gerade für Jugendliche ein wichtiger Ort, sich sinnvoll mit Gleichaltrigen zu beschäftigen und in Gemeinschaft auch den Augenblick zu genießen. Gerd Urlaß wies noch einmal darauf hin, dass, bis auf die Jugend, die Schützen des OSV außer Konkurrenz schießen. Mit seinem Wunsch „Viel Erfolg, eine ruhige Hand und ein gutes Auge.“ begann das Pokal- und Preisschießen.

Am Freitag Abend, um 19:30 Uhr, nahm, bei sehr windigem und damit laterneunfreundlichem Wetter, der Festumzug seinen Weg durchs Dorf. Abordnungen der Schützen, der Feuerwehr und weiterer Vereine zogen zusammen mit Eltern und Kindern und dem Spiel-

mannszug der TuS Eckernförde durch den Ort.

Die Pokal- und Preisverleihung am Samstag Abend im Vereinslokal wurde von Herrn Urlaß, Herrn Staack und Herrn Ohms vorgenommen. 80 Mannschaften hatten um Pokale und Preise geschossen. Gerd Urlaß dankte allen Preisstiftern für die Vielzahl an Preisen, die während des Abends verliehen wurden. Die Pokale der örtlichen Vereine und Gruppen gingen an die Fußballsparte des OSV (Herrenpokal, Stiftung Autohaus Ohms), die Tennissparte (Damenpokal; Stiftung Grünkohlclub) und die Jugendwehr der FFW Osdorf (Jugendpokal, Stiftung Autohaus Ohms).

Martin Jensen



Gemeinde Osdorf

- Der Bürgermeister -



24251 Osdorf, den 20.09.06

Erweiterung des ÖPNV-Angebotes in den Herbstferien 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Osdorf hat beschlossen, ähnlich wie in den Sommerferien, auch in den Herbstferien 2006 versuchsweise eine Busverbindung aus dem Gemeindegebiet Osdorf nach Gettorf und zurück einzurichten, allerdings nur zweimal in der Woche.

Im Zeitraum vom 16.10.06 – 27.10.06 wird es jeweils Montag und Freitag folgendes zusätzliches Fahrangebot geben:

Haltestelle (Hinfahrt)	Uhrzeit	Haltestelle (Rückfahrt)	Uhrzeit
– Gettorf, Stadt Hamburg	---	Gettorf, Stadt Hamburg	11:30
– Gettorf Bahnhof	9:00	Gettorf Bahnhof	11:32
– Borghorst	9:06	Gettorf, Ravensberg	11:33
– Austerlitz	9:08	Augustenhof	11:36
– Aukamp	9:10	Osdorf, Meierei	11:38
– Stubbendorf	9:11	Osdorf, Eiche	11:40
– Heisch	9:14	Borghorsterhütten	11:44
– Borghorsterhütten	9:16	Heisch	11:46
– Osdorf, Eiche	9:20	Stubbendorf	11:49
– Osdorf, Meierei	9:22	Aukamp	11:50
– Augustenhof	9:24	Austerlitz	11:52
– Gettorf, Ravensberg	9:27	Borghorst	11:54
– Gettorf, Bahnhof	9:28	Gettorf Bahnhof	12:00
– Gettorf, Stadt Hamburg	9:30	---	

Für die Inanspruchnahme dieses Angebotes haben die Fahrgäste unabhängig von der Entfernung pro Tour einen Betrag von 1,- € als Eigenbeteiligung an den Fahrer zu entrichten.

Die Gemeinde Osdorf hat das Unternehmen Taxi Gettorf mit der Durchführung der Beförderung beauftragt.

Ich hoffe, dass dieses Angebot Ihren Wünschen entspricht und verstärkter als im Sommer angenommen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ernst-Heinrich Staack
- Bürgermeister -

Kinder-Käseblatt

Hey Leute!

Hier sind wieder Hanna & Sarah.

Wie ihr wisst, ist bald Halloween. Daher möchten wir euch ein paar Tipps für 'ne coole Halloween-Party geben.



Rezept: "Gruselfinger"

Zutaten: Lange dünne Würstchen, Mandelplättchen und Ketchup.

Los geht's:

Ein Viertel der Mandel in ein Würstchen-Ende stecken. (Sollen die Fingernägel darstellen.) Das andere Wurstende mit Ketchup bestreichen.

Als Getränk empfehlen wir den Gruseldrink:

Fertigen roten Wackelpudding in Würfel schneiden. Diese einfach in ein Glas mit rotem Saft (z.B. Kirsch- oder Johannisbeersaft) geben. (Den Gästen am besten im Dunkeln servieren... ☺☹)

- ekligen Appetit -



Wusstet ihr, dass...



- ... Halloween ursprünglich aus Irland kommt?
- ... Hexen, Geister und Kürbisse typische Symbole für Halloween sind?
- ... man sich früher nur verkleidet hat, um böse Geister zu verjagen?

Freche Halloween-Sprüche:

Halloween ist heute,
das wissen alle Leute!
Drum gebt uns etwas Süßes bitte,
das ist hier heute so Sitte...



Spinnenfuß und Krötenbein
wir sind viele Geisterlein.
Wir haben viele leere Taschen
bitte gebt uns was zu Naschen!!

FÖRDERVEREIN DER GRUNDSCHULE OSDORF in Osdorf e.V.

Klaus – Dietrich Schatzmann , 1. Vorsitzender

Feierabendwinkel 8

D – 24214 Lindhöft

Tel. +49 4346 6896

Fax +49 4346 6653

eMail: itn-elektro@t-online.de

Förderverien GSO e.V. – Feierabendwinkel 8 – D-24214 Lindhöft

An die
Mitglieder des Fördervereines der
Grundschule Osdorf

Lindhöft, den 19.09.2006

Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu unserer ordentlichen Jahreshauptversammlung

am Mittwoch, den 11.10.2006 um 19.00 Uhr
in der Grundschule Osdorf

lade ich Sie sehr herzlich ein.

Die Tagesordnung ist wie folgt vorgesehen :

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorsitzenden und Vorstellung der neuen Mitglieder
3. Bericht der Schulleiterin Frau Heinig-Laabs, Anträge auf Förderungen
4. Kassenbericht von Frau Callsen und Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassenwartin
6. Wahl eines neuen Kassenprüfers
7. Wahl des 1. und 2.Vorsitzenden
8. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung / Änderung der Tagesordnung bitte bis zum TOP 1 einreichen.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie recht zahlreich erscheinen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus – D. Schatzmann

1. Vorsitzender

Eingetragen in das Vereinsregister des AMTSGERICHTES ECKERNFÖRDE , VR 883
Bankverbindung : SPARKASSE ECKERNFÖRDE BLZ 210 520 90 Konto Nr. 573782



Bettina

Blutspende in Osdorf

„Warum sollte man Blut spenden?“

„Ganz einfach: weil es kein künstliches Blut gibt.“

Blut ist durch nichts zu ersetzen, denn Blut ist etwas Lebendiges: es ist ein Organ, das aus vielen Zellen und Teilchen besteht. Jedes für sich hat eine notwendige Funktion, wie zum Beispiel den Transport von Sauerstoff und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung und Wärmetransport innerhalb des Körpers. Das lebenswichtige Blut mit seinen vielfältigen Funktionen kann nur der Körper selbst bilden. Deswegen ist es so wichtig, dass es Menschen gibt, die ihr Blut für Kranke und Verletzte spenden.

Was ist eigentlich Blut?

Blut setzt aus lebenden Zellen und vielen kleinen Teilchen zusammen, die jedes für sich eine für das Leben notwendige Funktion haben.

Blut besteht aus:

49,5% Wasser (Blutflüssigkeit und Blutplasma)

1,09% Fett, Zucker, Kochsalz

4,40% Eiweiße (Proteine)

42,8% Rote Blutkörperchen (Erythrozyten)

0,07% Weiße Blutkörperchen (Leukozyten)

2,14% Blutplättchen (Thrombozyten)

Wer kann Blut spenden?

Alle Frauen und Männer zwischen 18 und 68 Jahren, wenn sie gesund sind.

Der DRK-Ortsverband Osdorf bittet Sie zur Blutspende

am Mittwoch, dem 01. November 2006

von 16⁰⁰ bis 19³⁰ Uhr

ohne weite Wege, wie immer, in den Räumen unserer Grundschule.

Wir hoffen wieder auf fleißige Blutspender.

Mütter und Väter können ihre Kinder gerne mitbringen:

Wir betreuen ihre Kleinen während Sie Blut spenden.

Für alle Blutspender gilt:

Als Dankeschön für Ihre Hilfsbereitschaft erhalten alle nach ihrer Spende einen leckeren Imbiss.

Deutsches Rotes Kreuz
- Ortsverein Osdorf -



Verbindungen knüpfen im sozialen Netzwerk

Ältere und jüngere Menschen finden zusammen.

Am 30. August 2006 fand im Rahmen des Projektes „Verknüpfung im sozialen Netzwerk“ erneut ein gemütlicher Nachmittag für Jung und Alt im Haus Dänischer Wohld statt. An diesem Nachmittag gab es weder Kaffee noch Kuchen, denn es wurde gegrillt!

Das Projekt „Verknüpfung im sozialen Netzwerk“ wurde von unserer 1. Vorsitzenden, Frau Marlena Schäfe, initiiert. Der DRK-Kreisverband Rendsburg-Eckernförde wurde für dieses Projekt um Unterstützung gebeten. Der DRK-Ortsverein Osdorf erhielt daraufhin einen Geldzuschuss, der für das Grillen verwendet wurde.

Bei herrlichem Sonnenschein fanden sich ca. 50 Grillwillige im schön dekorierten Raum des Hauses Dänischer Wohld ein. Frau Doris Willmann sowie Frau Marlena Schäfe begrüßten die Anwesenden aufs Herzlichste. Ein kleines Programm wurde auch geboten, denn die Zeit bis zum ersten fertigen Grillgut - um das sich netterweise Herr Kasten kümmerte - sollte interessant und schön gestaltet werden.



Philipp Uhlig sagte ein Sommergedicht mit vielen Strophen auf und erhielt dafür sehr viel Beifall. Frau Marlena Schäfe, Frau Rixa von Baudissin und Philipps Mutter trugen Gedichte vor oder unterhielten durch das Vorlesen kurzer Geschichten. So war die Zeit bis zum Essen sehr kurzweilig.



Die anwesenden Kinder bereiteten den Senioren viel Freude und bei guter Stimmung ging dieser Nachmittag dann zu Ende.

Über noch mehr jüngere Teilnehmer würden wir uns bei den nächsten Nachmittagen für Jung und Alt sehr freuen.

Ihr DRK Ortsverein Osdorf

Neue DRK– Kurse

Es werden für das 2. Halbjahr 2006 folgende Kurse in Erster Hilfe angeboten:

Erste Hilfe 2006

In Eckernförde, Gasstraße 8 (DRK-Ortsverein)

Anmeldung unter ☎ 04351 – 5889

Tag	Datum	Uhrzeit
Samstag und Sonntag	04. und 05. Nov. 2006	09.00 – 16.00 Uhr

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

In Eckernförde, Gasstraße 8 (DRK-Ortsverein)

Anmeldung unter ☎ 04351 – 5889

Tag	Datum	Uhrzeit
Samstag	14. Okt. 2006	9.00 – 16.00 Uhr
Samstag	11. Nov. 2006	9.00 – 16.00 Uhr
Samstag	09. Dez. 2006	9.00 – 16.00 Uhr

Auskunft erteilt Ihnen gerne

Ihr Ortsverein des DRK Osdorf

Marlena Schäfe ☎ 04346 - 412191
1.Vorsitzende



Osdorfer Sportverein

Die Fußball F2-Jugend stellt sich vor



Trainerteam Günther Winkel und Jörg-Olaf Schiro v.l.n.r. Johannes Kiunke, Jonas Pickel, Christian Kloth, Mats Janning Götsche, Paul Kohlmorgen, Tom Dieckmann, Leif Inselmann, Niels Dönges, Finn Jacobsen, Simon Promnik, Marvin Winkel
vorne: Linus Timm und Wencke Bürgel
liegend Jonas Nickel
Es fehlen: Matthias Eggebrecht, Jonas Borchert, Alexander Lucht, Jannik Kötter

Hallo, wir sind die F2 und möchten uns vorstellen. Da wir letztes Jahr so viele Kinder in der Gruppe waren, wurden wir getrennt und standen nun ohne Trainer da. Dies war für uns alle so schrecklich. Kein Fußball mehr spielen und auch kein Austoben mehr.

OSV

**Achtung!! Achtung!! Achtung!!
Achtung!!**

Die Suche war erfolgreich! Es geht wieder los!!

Ab sofort findet das Kinderturnen am Montag wieder statt!

Für die Kinder von 5 bis 7 Jahren von 15.00 – 16.00 Uhr!

Für die Kinder von 8 bis 12 Jahren von 16.00 – 17.00 Uhr!

Die Übungsleitung hat Ilona Petersen übernommen.

Bei Fragen wendet euch an Ilona Petersen, Ringweg 3, 24251 Osdorf, Telefon 04346-368320

An unserem Abschlussgrillen hat sich, Gott sei dank, Leifs Papa bereit erklärt, uns Rasselbande zu trainieren. Nach den Sommerferien starteten wir mit unserer Trainingseinheit.

Unser Trainer Jörg-Olaf Schiro hat sich Verstärkung von Günther Winkel geholt. Das ist auch gut so, denn mit jeder Trainingsstunde, die immer mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr stattfindet, wächst unsere Spieleranzahl. Mit Freude mussten wir feststellen, dass unser Trainer uns als Mannschaft gemeldet hat. Das heißt für unsere Eltern bis Ende November jedes Wochenende Fußballplatz (bei Wind und Wetter anfeuern)!

Obwohl viele von uns schon ein Jahr dabei sind, fehlt uns die Spielpraxis. Aber jeder fängt mal klein an. Durch die nie endende Ausdauer und Motivation unseres Trainerteams gehen wir jedes Mal mit Freude und Spielgeist auf den Platz und lassen uns durch keine Niederlage entmutigen.

Denn der Ball ist rund und muss in das Eckige, Eure F2

Die **ON** ist auch weiterhin jeden Monat in der **Homepage der Gemeinde Osdorf** z.B. unter <http://www.gemeinde-osdorf.de/aktuelles> in Farbe zu sehen und zu lesen!

Impressum

Osdorfer Nachrichten e.V.

Weberberg 5, 24251 Osdorf
Tel.: 04346 / 60 16 36
E-Mail: redaktion@osdorfer-nachrichten.de
Homepage: www.osdorfer-nachrichten.de



Redaktion (v.i.S.d.P.):	Waltraud Hansen, Martin Jensen
Redaktionsteam	Iris Ille, Anka Much, Dagmar Much, Imke Petersen, Gabriele Schoenwaldt, Doris Smit
Anzeigen:	Iris Ille
Fotos:	Anka Much, Imke Petersen, Y. Tiedjens, Martin Jensen
Auflage:	1.150
Erscheinungsweise:	monatlich
Druck:	hansadruck, Kiel
Satz und Layout:	Waltraud Hansen, Martin Jensen Microsoft Publisher 2003™
Bankverbindung:	Eckernförder Bank BLZ: 210 920 23 Konto-Nr.: 670 055 10

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe 2006 der **ON** ist der 25. Oktober 2006. Verteilt wird diese Ausgabe am 4./ 5. November 2006.



Spielpläne

Fußball		
Herren I		
03.10	15 ⁰⁰	ESV II — OSV
08.10	15 ⁰⁰	Karby — OSV
15.10	15 ⁰⁰	OSV — Fr.-holm
22.10	15 ⁰⁰	EMTV — OSV
29.10	14 ⁰⁰	OSV — Holtsee
Herren II		
08.10	13 ¹⁵	OSV — Schinkel II
15.10	13 ¹⁵	OSV — Langwedel II
21.10	15 ⁰⁰	Brekendorf II — OSV
29.10	12 ¹⁵	OSV — Bor. Rendsburg II
B-Jugend		
14.10	14 ⁰⁰	SG GOS — TuS Bargstedt 1
C2-Jugend		
15.10	11 ⁰⁰	SG GOS — SG Stampe/Felde
04.11	14 ⁴⁵	SG GOS — TuS Bargstedt 1
D-Jugend		
14.10	12 ³⁰	OSV — Osterbyer SV 1
E-Jugend		
08.10	11 ⁰⁰	OSV — TSV Nordschwansen- Karby 2
05.11	11 ⁰⁰	OSV — VFL Damp-Vogelsang 1
F-Jugend		
07.10 (F2)	14 ⁰⁰	OSV 2 — 1. FC Schinkel
08.10 (F1)	09 ⁴⁵	OSV 1 — TSV Brekendorf 1
05.11 (F1)	09 ⁴⁵	OSV 1 — STS Surendorf 1
05.11 (F2)	12 ³⁰	OSV 1 — SV Fleckeby 1
Handball		
Frauen I		
		Isarnho-Halle
14.10	16 ³⁰	Osdorfer SV 1 — 1. FC Afefa Kiel
Frauen II		
		Isarnho-Halle
07.10	18 ³⁰	Osdorfer SV II — ETSV Eintracht Kiel 1
B-Jugend		
		Isarnho-Halle
07.10	15 ³⁵	HSG G/O II — Preetzer TSV II
07.10	16 ⁵⁵	HSG G/O — Bramstedter TS
C-Jugend		
		Grundschule Gettorf, Tüttendorfer Weg
08.10	17 ⁰⁰	HSG G/O — TSG Conc. Schönkirchen
E-Jugend		
		Isarnho-Halle
07.10	14 ³⁰	HSG G/O — SW Elmschenhagen 1
Tischtennis		
		Sporthalle Osdorf
04.10	17 ⁰⁰	SchülerInnen B 2 – SchülerInnen B 1 Kreisliga
06.10	20 ⁰⁰	1. Herren – SV Fockbek
14.10	15 ⁰⁰ 15 ⁰⁰	1. Damen – TTC Mölln 4. Herren – FT E. Büdelsdorf
03.11	20 ⁰⁰	1. Herren – TSV Aukrug II

Gokart- und Kettcar-Treffen am 16. September 2006

Am 16. September 2006 um 14.00 Uhr hatte Florian Holzer zu obigem Treffen eingeladen und mit ihm kamen acht begeisterte Gokart- u. Kettcar-Fahrer zusammen. Der Parkplatz vor den Tennisplätzen war mit Absperrband eingefasst und Florian stellte Eimer auf, damit sie Slalom fahren konnten. Selbst für eine Getränke-Erfrischung war gesorgt. Einige Zuschauer standen am Rand und bestaunten die tollen Gefährte, unter denen sich auch selbstgebaute und restaurierte Fahrzeuge befanden. Zwischendurch lief mal eine Kette ab, aber dies wurde schnell behoben. Die Jungs kannten sich damit bestens aus. Immer nur auf einem Gelände fahren schockt ja nicht, also ging es los zu einer großen Dorfrunde, die mit einem kleinen Wettrennen um den Parkplatz endete. Das war schon super. Danach bauten die Teilnehmer sich aus Brettern ein Hindernis zum Hinüberfahren. Dieser Nachmittag hat allen sehr viel Spaß gemacht und sollte nach Meinung aller Teilnehmer unbedingt wiederholt werden.



Das nächste Treffen findet am 2. Oktober 2006 um 14:00 Uhr statt (siehe auch Zettel an der Turnhalle). Bis dahin weiterhin viel Spaß beim Fahren und seid achtsam und vorsichtig im Straßen-, Fuß- und Radverkehr.



von links: Mark Szymetzko, Hendrik Jobst, Alexander Lucht, Florian Holzer, René Sommerfeld, Leo Behling-Pfeffer, Nils Kiehne, Lennard Much

Anka Much

Gemeindekindergarten Rappelkiste feiert Hochzeit



Ganz heimlich und leise stiegen die Kinder der Bären- und der Drachengruppe aus den zahlreichen PKW's, die auf dem Parkplatz vor dem Standesamt in Gettorf Platz gefunden hatten. Schließlich sollte Veronika, Erzieherin der Bärengruppe des Gemeindekindergartens in Osdorf, ja niemanden sehen, bevor sie in dem großen Backsteingebäude verschwand, um sich trauen zu lassen...



Dann musste alles ganz schnell gehen: Die geschmückten Weidenbögen zum Eingang tragen, die Textzettel für das Lied verteilen, den Parcours markieren und die einzelnen Aufgaben verteilen. Nun warten alle gespannt und ungeduldig bis Veronika Vosgerau mit ihrem Ehemann Markus endlich als Frau Petersen auf dem Vorplatz erschien. Ein Regen aus Reis und ein selbstgedichtetes Hochzeitslied erwartete die Beiden, bevor sie auf dem kleinen Trettaxi viele kleine Aufgaben zu erledigen hatten.

Auch am Nachmittag trafen sich noch viele Kinder, vorwiegend aus der Bärengruppe, um der kirchlichen Trauung in Dänischenhagen beizuwohnen. Als das Brautpaar aus der Kirche kam, wurde es noch einmal von vielen Kindern empfangen. Dieses Mal, war ein großes Herz auszuschneiden und anschließend durchzuklettern. Zahlreiche zum Himmel aufsteigende Tauben rundeten das bunte Treiben in der Spätsommer-sonne ab. Nun gab es auch für die anwesenden Kinder noch ein Highlight. Ein schön geschmückter Oldtimer-Bus der Autokraft sammelte das Brautpaar und die Kinder ein und fuhr im Convoy mit Familie, Freunden und den Eltern der Kinder bis nach Gettorf zum Hotel Stadt Hamburg, wo die Hochzeit für die Kindergartenkinder endete, für die geladenen Gäste jedoch noch bis in die frühen Morgenstunden feuchtfröhlich andauerte...

Doris Smit



Sport- und Spielefest

Wie im letzten Jahr auch, fand am 19. September 2006 das Sport- und Spielefest der Grundschule Osdorf statt. Früh morgens wurden schon die ersten Stationen aufgebaut, Zettel für die Helfer vorbereitet, mit Namen der Kinder und Beschreibung der einzelnen Anlaufpunkte. Volker Buchheim (Lehrer) erklärte uns helfenden Eltern und Omas den Ablauf, jeder bekam seine Klatte und Stift in die Hand, suchte sich seine Kinder und los ging es.



Pünktlich um 9.30 Uhr waren alle Kinder, Rektorin Frau Heinig-Laabs, Lehrer und Eltern auf dem neuen Sportplatz versammelt und Volker Buchheim sagte den Start für das Rundenlaufen an. Jedes Kind zählte seine Runden selbst mit, da man bei der Menge schnell den Überblick verlor. Dann ging es zu den nächsten 19 Stationen. Jetzt verteilten sich die Gruppen (je 6 Kinder) auf beide Sportplätze. Die Kinder waren mit viel Spaß und Energie dabei, sei es beim Hürdenlauf, Frisbee werfen, Piratenlauf, Prellball, Rollbrett fahren, Weitsprung, Tore schießen, Indiaka und vieles mehr. Eltern und Lehrer waren damit beschäftigt erreichte Punkte zu notieren, Zeiten zu stoppen und manchmal auch die Kinder zu beruhigen, wenn es nicht ganz so schnell voranging.



Es war nicht von Bedeutung, alle Stationen zu schaffen. Das ganze sollte Spaß bringen. Natürlich hatte sie der Wetteifer gepackt und jeder hat sein Bestes gegeben. Es war eine gelungene Veranstaltung und hat allen sehr gut gefallen.

Anka Much

Papier hat viele Seiten Plakatausstellung informiert in Schulen



Papier ist ein allgegenwärtiges Zivilisationsgut, über das sich kaum noch jemand Gedanken macht. Nach Gebrauch landet es im besten Fall in der Papiertonne und wird vergessen. Dabei wäre unser Umgang mit diesem Material vielleicht ein anderer, wenn wir mehr darüber wüssten. Zum Beispiel, dass neues Papier zu großen Teilen aus frischem Zellstoff gemacht wird und der wiederum meistens aus Urwaldholz. Seine Herstellung belastet zudem auch heute noch Luft und Wasser in erheblichem Umfang.

Diese und noch weit mehr detaillierte Informationen vermittelt eine Plakatausstellung, die von Schulen bei der Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR) ausgeliehen werden kann. Sie besteht aus zehn thematischen Plakaten, die durch Arbeitsbögen für den Gebrauch im Unterricht ergänzt werden. Vom Ursprung des Papiers über Papiersorten und Mengenverbrauch bis zu den ökologischen Auswirkungen unseres Papierverbrauchs wird das Thema umfassend behandelt.

Die Botschaft ist überzeugend und eindeutig: Durch den sparsamen und überlegten Einsatz von Papier und die Verwendung von Recyclingpapier kann jeder einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Moderne Recyclingpapiere stehen Frischfaserware qualitativ in nichts mehr nach. Blütenweiß, kopierertauglich und haltbar sind sie für alle Einsatzzwecke geeignet. Gerade in Schulen, Behörden und Betrieben könnte in weit größerem Umfang, als es heute der Fall ist, Recyclingpapier eingesetzt werden. Die Ausstellung „Papier hat viele Seiten“ will einen Beitrag zum Bewusstseinswandel in diese Richtung leisten.

Schulen, die die Ausstellung ausleihen möchten, können sich wenden an: AWR, Martina Bode, Tel. (04331) 345-133

AWR zu Gast im Rathaus Büdelsdorf

Abfallentsorgung ist nicht nur für die Profis eine differenzierte Angelegenheit geworden, auch der Bürger muss heutzutage einiges wissen, damit er nichts falsch macht. Die Serviceangebote der AWR vom Tonnenhol- und Bringservice bis zum Containerdienst sollen es dem Kunden dabei so einfach wie möglich machen.

Eine Ausstellung, die im Laufe des Jahres bereits im Kreishaus und in verschiedenen Stadt-, Amts- und Gemeindeverwaltungen zu sehen war, gibt einen Überblick über die Angebote und Leistungen der AWR. Informationsmaterial zu allen wichtigen Themen wie Schadstoffe, Preise, Recyclinghöfe oder Sperrmüll liegt zum Mitnehmen bereit. Die Besucher der Ausstellung können an einem Schätzspiel teilnehmen, bei dem es Bücher zu gewinnen gibt.

Am 27. September um 10 Uhr wird die Ausstellung im Rathaus Büdelsdorf eröffnet und ist dort bis zum 17. Oktober zu sehen.

© 2003 Landeshauptstadt Wiesbaden, Umweltamt; Gestaltung: CMUK, Wiesbaden

Wachsende Papierberge



Papier ist billig und in großen Mengen verfügbar. Deshalb ist der Verbrauch in Deutschland über 50 Jahre ständig angewachsen. Drucker und Kopierer spucken Papierberge aus. Briefkästen sind vollgestopft und Altpapiercontainer quellen über.



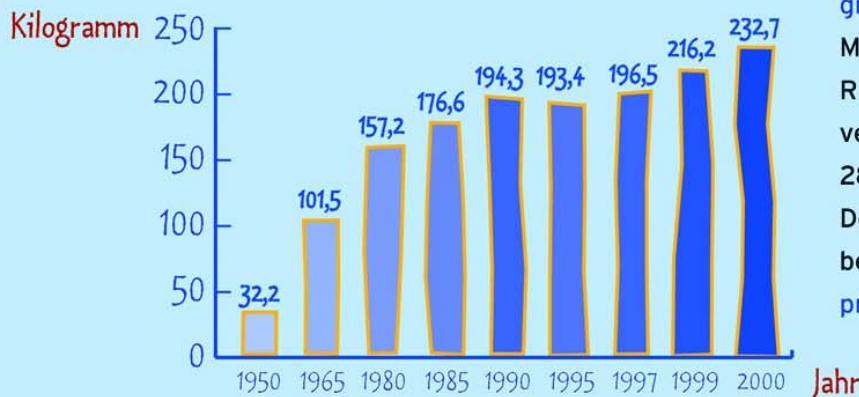
»Wachsende Papierberge«



Quelle: »Papierschule«, vdp

Papierverbrauch in Deutschland pro Einwohner

(Quelle: vdp 2002)



Im Jahr 2000 hat jeder Einwohner etwa 232 Kilogramm verbraucht. Menschen in Russland, Rumänien und China verbrauchen nur 19 bis 28 Kilogramm. Der Weltdurchschnitt liegt bei zirka 57 Kilogramm pro Person.

Einladung zum Kinderbibeltag

Am **17. Oktober 2006** (Dienstag)

9.00 – 13.00 Uhr

Gemeindehaus am Weberberg in Osdorf

mit leckerem Mittagessen

(1,- € Kostenbeteiligung)

Frieden



in Osdorf

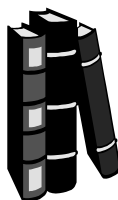
Anmeldung bitte bis zum 12. Oktober 2006 im Kirchenbüro unter Telefon: 9470
(Ab Vorschulalter bis zu 12 Jahren)

Wir freuen uns auf euch!

Pastorin Jensen, Barbara, Carmen, Hille, Kristin und Ute



"Stunde der Bücher"



**Samstag, den 7.10.06
um 17:00 Uhr
im Gemeindehaus der
Vater-Unser-Kirche, Osdorf**

Eine Auswahl an Büchern für alle Altersgruppen - vielleicht schon für den Gabentisch zu Weihnachten!

Es erwarten Sie Leseproben, vorgetragen von einzelnen Mitgliedern der Gemeinde, ein Büchertisch mit vielen Neuerscheinungen der Herbstmesse, die Möglichkeit Bücher zu kaufen oder zu bestellen, sowie fachliche Beratung von den Buchhändlerinnen Bettina Lindemann und Birgit Kamswich.

Das Kulturteam der Kirchengemeinde

Festgottesdienst zur Grundsteinlegung vor 40 Jahren

5. Oktober 1966—2006

Am 5. Oktober 1966 kamen viele Menschen aus Osdorf und Umgebung zusammen und trafen sich mit Gästen am Weberberg zur feierlichen Grundsteinlegung. Nacheinander traten der Architekt, Herr Lassen, der Bürgermeister, Herr Ehlers, und der Pastor, Herr Ehmke, zum Grundstein schlugen dreimal mit dem Hammer darauf und sprachen das Votum aus Psalm



118, Vers 25: „O Herr, hilf! O Herr, lass wohl-gelingen!“

Was die Bauherren geschafft haben, ist tatsächlich wohl gelungen. Unsere Vater-Unser-Kirche ist ein warmer und guter Ort für Menschen in jeder Lebenslage geworden. Hier wird der Anfang des Lebens gesegnet, hier wird ausgesegnet. Das wollen wir in diesem Festgottesdienst feiern.

**Ihre Pastorin
Susanne Jensen**

Regelmäßige Termine der Kirchengemeinde:

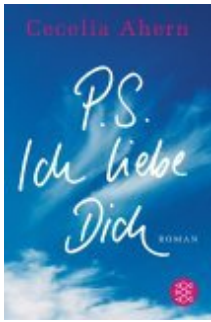
Jugendtreff: 14-tägig am Dienstag ab 15:00 Uhr
Mädchentreff: 14-tägig am Freitag von 15:00 bis 16:00 Uhr
Kirchenchor: jeden Donnerstag um 20:00 Uhr
Kinderchor: jeden Freitag von 15:30 -16:30 Uhr
Blaues Kreuz: jeden Freitag um 19:30 Uhr



Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft

Termine der Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft im Oktober 2006:

01.10.	10 ⁰⁰ Uhr	Erntedankfestgottesdienst mit Abendmahl; Thema: „Kinder in unserer Gemeinde“ Es singt der Kirchenchor und der Kinderchor „Osdorfer Sunshine Kid's“ Pastorin und Pastor Jensen
04.10.	19 ⁰⁰ Uhr	Landfrauengottesdienst zum Erntedank, Pastorin Jensen
	20 ⁰⁰ Uhr	Theologischer Gesprächskreis in Krusendorf
05.10.	19 ⁰⁰ Uhr	Festgottesdienst zur Grundsteinlegung unserer Kirche vor 40 Jahren. Es singt der Kirchenchor. Pastorin und Pastor Jensen
07.10.	17 ⁰⁰ Uhr	Stunde der Bücher (sh. links)
08.10.	10 ⁰⁰ Uhr	Familiengottesdienst Gestaltet vom Ev. Kindergarten „Pusteblume“
11.10.	15 ⁰⁰ Uhr	Gemütliche Mittwochrunde
15.10.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst anders, im Anschluss Gemeindeversammlung Pastor Jensen und Team
17.10.	9 ⁰⁰ Uhr— 13 ⁰⁰ Uhr	Kinderbibeltag „Frieden in Osdorf“
18.10.	20 ⁰⁰ Uhr	Theologischer Gesprächskreis in Krusendorf
19.10.	14 ³⁰ Uhr	Spielen und Klönen in Felm
22.10.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst Ursula Boeckel-Köpke
29.10.	10 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit Taufen Pastorin Jensen
November		
04.10.	19 ⁰⁰ Uhr	Themenabend „Schwerter und Pflugscharen“ Pastorin Jensen und Pastor Jensen



Buchtipp des Monats

Von Imke Petersen, Osdorf

Eine traurig, aber schöne Geschichte die tatsächlich zum Weinen ist und im nächsten Moment wieder zum Lachen. Die Autorin beschreibt eine besondere Art, mit Trauer umzugehen. Schade, dass das Buch so schnell zu Ende war.

Cecilia Ahern: P.S. Ich liebe Dich

Hollys Mann Gerry ist tot. Und Holly weiß nicht, wie sie alleine weiterleben soll. Sie ist erst 29, und ihr Leben scheint zu Ende. Doch dann entdeckt sie, dass Gerry ihr während seiner letzten Tage Briefe geschrieben hat. Mit Aufgaben für Holly, für jeden Monat eine. Sich endlich eine Nachtschlampe zu kaufen, beispielsweise. Oder öffentlich Karaoke zu singen. Aufgaben, die Holly ins Leben zurückführen.

Holly trauert - und Holly feiert. Holly weint - und Holly lacht. Holly erlebt das schwerste Jahr ihres Lebens - und mit Gerrys Hilfe eines voller Erlebnisse, Überraschungen, ungeahnter Freundschaft und Liebe.

Cecilia Ahern schreibt so tief berührend über Liebe und Trauer und dabei so lebendig über das Glück, wie wir es noch nie gelesen haben. Die Autorin ist 1981 geboren und die Tochter des irischen Ministerpräsidenten. Sie studierte Film in Dublin und schrieb schon als Kind Geschichten. Ihr erster Roman „P.S. Ich liebe Dich“ begeisterte international und erschien weltweit gleichzeitig in über 15 Sprachen.

Ärzte-Notdienst

Grundsätzlich gilt: Bei einem Notfall am Mittwochnachmittag, an Feiertagen und am Wochenende nicht den Hausarzt, sondern die Arztnotrufzentrale in Gettorf anrufen

➔ Tel: 04346/19292

Apotheken-Notdienst im Oktober 2006

- 01.10. bis 03.10. Hirsch-Apotheke Tel. 6632
- 07.10. Hirsch-Apotheke Tel. 6632
- 08.10. Apotheke am Markt Tel. 412576
- 14.10. bis 15.10. Hirsch-Apotheke Tel. 6632
- 21.10. bis 22.10. Hirsch-Apotheke Tel. 6632
- 28.10. bis 29.10. Apotheke am Markt Tel. 412576
- 04.11. bis 05.11. Hirsch-Apotheke Tel. 6632

Montags bis freitags ist die Hirsch-Apotheke bis 21⁰⁰ Uhr geöffnet.



Der nächste
Abfuhrtermin für Altpapier
ist
Samstag, der 7. Oktober 2006

Veranstaltungskalender Oktober 2006

04.	15 ³⁰	Erntedankfeier Haus Dänischer Wohld
06.	14 ⁰⁰	Staudenbörse M. Sommer Pongbarg
07.	10 ⁰⁰	Vereinsmeisterschaften Ringreiten Pony Reit- und Fahrverein Tonnenberg
08.	09 ⁰⁰	Vereinsmeisterschaften Dressur und Springen Pony Reit- und Fahrverein Tonnenberg
11.	15 ⁰⁰	Herbstfest Haus Dänischer Wohld
25.	15 ⁰⁰	Nachmittag für Jung und Alt DRK Gemeinderaum Kirche
27.	19 ⁰⁰	Großes Verspielen DRK Dibberns Gasthof

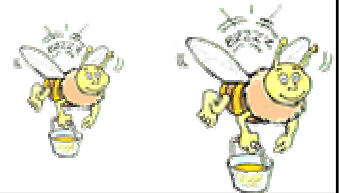
Kleinanzeigen

Biete Raps- und Sommerhonig an!

- 1 Glas 500 gr. = 3,50 €
- 3 Gläser 500 gr. = 10,00 €

Leergut im Tausch, aber auch spätere Rückgabe möglich.

Horst Hamann
Hochtor 2
24251 Osdorf
Tel.: 04346 / 62 59



Der **Kleingartenverein Osdorf e.V.**
hat einige Parzellen zu vergeben.

Bei Interesse bitte melden bei der Vorsitzenden
Margot Rabe
Hauptstr. 32
24251 Osdorf
Tel.: 04346 / 82 50 (ab. 7.10.06)

Energiespar-Kombination 2/3 Kühl- u.1/3 Gefrierschrank zu verkaufen.
Neuwertig. € 220,- VHB. Tel.: 04346 / 65 54